Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 13

Rubrik: Rechnungstag

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es wird zu kauffen angetragen eine wohlkonditionirte Reißschaise auf zwey Räder alles wärchaft um ein sehr billichen Preis. Im Berichtshaus zu vernehmen.

Rechnungstag.

Urs Viktor Jeker von Biesserach.
Anton Berger Schuhmacher von Oensingen.

Der Mensch und sein Schatten

„Sage, was hab' ich mit dir?
Du bist vor und hinter mir,
Oeder Schatten, schwarzer Geist,
Der mein Nichts mir immer weist.„

„Tadelst du o Freund ein Bild:
Das dein Wesen dir enthüllt?
Ohne jenes Lichtes Glanz
Bist du selbst ein Schatten ganz.

Steht die Sonne vor dir hier,
Schleich' ich nur im Rücken dir;
Wird sie dir im Rücken stehen,
Wird dein Schatten vor dir gehn.„

„Alte Fabel! Ruhm und Glück
Wechseln mit der Sonne Blick;
Aber Ehre, Glück und Ruhm
Sind selbst Schatten um und um.„

„Nein o Freund, des Lebens Licht
Ist Vernunft; die fliehe nicht.
Wird sie dir im Rücken stehn,
Wird dein Schatten vor dir gehn.„